

Ausgabe 11

April 2019

50 Cent



Südwest



Schülerzeitung der Grundschule Süd Nordenham

Karneval

Sportabzeichen

Talenttag

Interview mit Frau Walger

Interview mit Frau Motschek

Preisverleihung des Junioren-Presse-Preises

Ganztagsangebote

Witze & Comics

Buch- und Spieletipps



Wir sind nährisch...



Aktionen an der Südschule

Karneval in den Klassen ...

von Odin Freese, 3b



In der 3b spielten die Kinder „Zuzwinkern“.

In allen Klassen wurde fleißig gefeiert. Meistens haben sich die Klassen aus einem Jahrgang zusammen getan. Das Buffet war groß und lecker, weil jeder etwas von Zuhause mitgebracht hat. In den Klassen wurden schöne Spiele gespielt, zum Beispiel „Bello, Bello, wach auf, dein Knochen ist weg“ oder „Zuzwinkern“. „Stopptanz“ und „Reise nach Jerusalem“ waren auch sehr beliebt. In der Klasse 4c wurde ein Limbo-Wettbewerb veranstaltet. Fast alle Kinder haben sich verkleidet und es waren auch schöne Kostüme dabei.



Odin ging im Partnerlook mit seinem großen Bruder Thor.

Aktionen an der Südschule

... beim Zauberer und in der Turnhalle

von Justin Hofer, 3a, und Miklas Matthias, 4a

Der Zauberer ist im Betreuungsraum aufgetreten. Er hat für die verschiedenen Klassen insgesamt drei Vorstellungen gegeben. Der Zauberer war sehr lustig. Er hat mit riesigen Karten eine Geschichte vom Markt erzählt, mit einer Diebin und zwei Männern. Die Diebin war immer woanders, als man dachte. Er hat Staubwedel in immer neue Farben verzaubert. Aber der Zauberer hat auch Witze mit Luftballontieren erzählt. Die Tiere hat er anschließend an die Kinder verschenkt. Wir würden uns freuen, wenn der Zauberer nächstes Jahr wiederkommt und die Kinder wieder zum Lachen bringt.



In der Sporthalle waren viele verschiedene Stationen aufgebaut. Dieses Jahr musste man den Lehrern einen Zettel zeigen, damit man einen Stempel bekommt. In den letzten Jahren war es anders, da konnte man machen, was man wollte. Es gab viele verschiedene Aufgaben: Man musste z.B. mit Rollbretern zweimal Slalom fahren und zweimal durch Tunnel. Wenn man alle Stempel zusammen hatte, kam ein Lösungswort heraus. Das hieß „geschäft“.

Die Stationen haben zwar Spaß gemacht, aber ich fand es im letzten Jahr besser, als man machen konnte, was man wollte.



Vor den beliebtesten Stationen bildeten sich in der Turnhalle lange Schlangen.

Aktionen an der Südschule

Verleihung der Sportabzeichen

von Frauke Kurzawski

Kurz vor den Zeugnisferien kamen die Schüler des zweiten bis vierten Jahrgangs zu einer kleinen Feierstunde in der Aula zusammen. Bereits im vergangenen Schuljahr hatten viele Schülerinnen und Schüler während eines Sportfestes mit Bundesjugendspielen die erforderlichen Leistungen für die deutschen Sportabzeichen erbracht. Endlich wurden ihnen diese nun verliehen. Insgesamt wurden 81 Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, davon erhielten 38 Schüler das Abzeichen in Bronze, 34 Schüler das Abzeichen in Silber und neun das Abzeichen in Gold. Die besten Schüler waren Dean Schau aus der 4a und Stella Heinemann aus der 4b, beide hatten die Leistungen für das Gold-Abzeichen schon zum dritten Mal erbracht.



81 Kinder der Südschule freuten sich über ein Sportabzeichen.

Desweiteren erhielten 23 Kinder aus dem 3. und 4. Schuljahr das Paule-Schnupper-Abzeichen des DFB. Hierfür hatten sie im Winterhalbjahr in der Arbeitsgemeinschaft „Fußball“ mit den Sportlehrern Malgorzata Laskowska und Marc Strasmann viel trainiert.



Auch die Fußballer waren stolz auf ihre Leistungen.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

„Südwester“ macht zweiten Platz beim Junioren-Presse-Preis

von Paul Engling, 4c



Sogar der Kultusminister Grant Hendrik Tonne (4. v. l.) kam zum Gratulieren vorbei. **Foto: Engling**

Fünf Kinder der Schülerzeitung sind am 23.3.2019 nach Oldenburg zu einer Preisverleihung des VNJ (**V**erband der **N**iedersächsischen **J**ugendredakteure) gefahren. Jedes Kind hat am Anfang der Preisverleihung einen Apfel und eine VNJ-Tasche geschenkt bekommen. Beim Junioren-Presse-Preis haben wir in der Kategorie „Grundschule“ den zweiten Platz gemacht und tolle „bunte Tüten“ mit Preisen vom Airport Hannover gewonnen. Insgesamt haben 15 Grundschulen ihre Schülerzeitung eingereicht. Als die erste Hälfte der Preisverleihung vorbei war, hat es Mittagessen gegeben. Die Speisen, die es gab, waren z.B. Müsliriegel, Minipizzen, Sandwiches und Wraps. Dann ging es mit der Preisverleihung weiter. In der zweiten Hälfte gab es auch zwei Sonderpreise. Die Sonderpreise waren für „Gesundheit und Soziales“ und „Wissenschaft und Technik“.



Weil wir so viele Geschenke bekommen haben, haben wir uns überlegt, ein **Gewinnspiel** zu veranstalten. Wir möchten gerne die drei Bildbände rund ums Thema „Fliegen“ verlosen, die Pia hier in die Kamera hält. Dazu müsst ihr uns **bis zum 14.6.** folgende Frage beantworten: **Welchen Platz hat unsere Schülerzeitung beim Junioren-Presse-Preis gemacht?**

Bitte schreibt eure Antwort auf einen Zettel und gebt sie mit Angabe eures Namens und eurer Klasse bei einem unserer Redakteure ab. Wir drücken euch die Daumen!

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Talenttag am Gymnasium

zusammengestellt von Paul Engling, 4c

Kurz vor den Halbjahreszeugnissen, genauer gesagt am 28. Januar, fand am Gymnasium ein Talenttag statt. Auch Grund- und Oberschüler durften an den Angeboten teilnehmen. **Paul**, **Mariella**, **Luis** und **Milo** aus den vierten Klassen haben uns von ihren Eindrücken berichtet.

F: Was habt ihr als Erstes gemacht?

L: Um 7:45 Uhr war Treffen in der Aula vom Gymnasium. Danach wurden alle Kinder in Gruppen aufgeteilt.



Paul und Mariella präsentieren stolz ihre Unterlagen vom Talenttag.

F: Welche Gruppen habt ihr besucht?

P: Ich war in der Gruppe „Mathematik in der Kunst - auf den Spuren von Maurits Cornelis Escher“.

L: Ich war bei Spanisch.

Mi: Ich habe „Spanisch im Sprachendorf“ bekommen.

Ma: Ich war in der Französisch-Gruppe.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Spanisch, Französisch und Mathematik in der Kunst

F: Was habt ihr in den Gruppen gemacht?

P: Wir haben uns mit dem Maler Maurits Cornelis Escher beschäftigt.

Ma: Die Franzosen, also die, die Französisch gelernt haben, haben sich dann besprochen, was man so im Supermarkt kaufen kann und haben die Sachen auf Französisch aufgeschrieben. Als Nächstes haben wir ganz viele Zettel gemacht und bei einem Zettel haben wir ein Bühnenbild gebastelt und haben das dann angemalt. Dann haben wir mit den Spaniern ein kleines Theater gemacht. Wir hatten die gleichen Zettel, nur auf Spanisch oder Französisch.

L: Ich habe bis 13:10 Uhr den ganzen Vormittag lang eine neue Sprache gelernt. In der ersten Stunde haben wir etwas über Einkaufen gemacht, was man in Spanien für Wörter braucht um einzukaufen, beispielsweise Pizza, Süßigkeiten usw.. Dann noch Zahlen wie uno, dos, tres, cuatro, cinco, seis, siete, ocho, nueve, diez, alle Zahlen von eins bis zehn.

Mi: Dort bekam man Zettel mit Vokabeln auf Spanisch. Wir hatten das Thema „Einkauf im Supermarkt“.

Hier ein Beispiel:

Was kostet ein Eis? Cuanto cuesta un helado?

Später nach den Vokabeln haben wir einen Einkaufsladen aus Pappe gebaut.

Danach haben einige Schüler eine Szene aus dem Supermarkt nachgespielt.



Dieses Foto stammt vom Talenttag am 9.3.. Da hatte Paul „Norbots für Anfänger“ gewählt.

F: Was hat euch am Talenttag besonders gut gefallen?

L: Mir hat besonders gut gefallen, dass man am Gymnasium in den Pausen nicht raus musste.

P: Mir hat die Lehrerin besonders gut gefallen. Sie war sehr nett.

Mi: Wir haben an diesem Tag viel gelernt und es hat mir Spaß gemacht.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

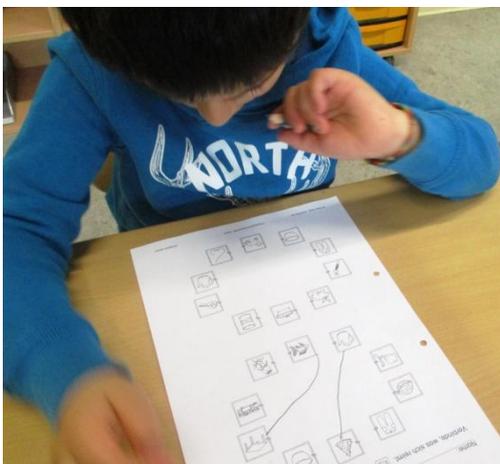
Vorschulischer Unterricht mit Frau Eich

von Joel Noack, 4c

Jeden Dienstag in der dritten Stunde kommen Kindergartenkinder in die Schule. Das sind abwechselnd die Schulanfänger vom Kindergarten Pustebume mit denen von den Atenser Butschern und die Kinder vom Kindergarten Mitte mit denen vom St. Willehad-Kindergarten. Pro Gruppe sind das ungefähr 20 Kinder. Im Klassenraum der 1c werden die Schulanfänger von Frau Eich unterrichtet. Sie arbeiten ganz viel an ihrer Wahrnehmung, Motorik (Geschicklichkeit) und allgemein an allen Sachen, die man für die Schule wissen muss, z.B. die Blätter richtig abheften, sitzen bleiben oder sich melden und zuhören.



Die Kindergartenkinder haben viel Spaß im Unterricht mit Frau Eich.



Jetzt im Sommerhalbjahr beschäftigen sich die Kinder vor allem mit Mengen und Zahlen, damit sie gut ins erste Schuljahr starten können.

Auf dem oberen Foto sieht man, wie die Kinder Buchstaben aus Salzteig bunt verzieren. Die Kinder haben ihre Anfangsbuchstaben geknetet, und als die Buchstaben getrocknet waren, haben sie sie angemalt. Auf dem unteren Foto könnt ihr erkennen, dass auch die

Kindergartenkinder schon prima Arbeitsblätter bearbeiten können!

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Schulkino-Wochen mit der kleinen Hexe...

von Taha Alkan, 3a

am 26.3. sind alle dritten Klassen ins Kino gegangen, und wir haben die kleine Hexe geguckt. Auch die ersten und zweiten Klassen haben diesen Film gesehen, aber sie waren schon am 19.3. dran. Die kleine Hexe wollte so gerne in der Walpurgisnacht mittanzen, aber sie durfte nicht, weil sie erst 127 Jahre alt war. Trotzdem ist sie am Abend zum Tanzen gegangen, wo die alten, bösen Hexen waren. Als sie bemerkt haben, dass die Kleine da war, haben sie die kleine Hexe bestraft, dass sie den ganzen Weg ohne ihren Zauberbesen nach Hause gehen musste. Dann wollten die alten Hexen noch, dass sie ein Hexenbuch durchliest und die ganzen Zaubersprüche auswendig lernt, damit sie im nächsten Jahr mittanzen darf. Dann hat die kleine Hexe alle Zaubersprüche gesagt, aber die anderen Hexen waren trotzdem nicht zufrieden. Die kleine Hexe war nämlich eine nette Hexe und hat vielen Kindern geholfen. Da hat die kleine Hexe am Ende alle anderen Hexen in Frösche verwandelt und die letzte Hexe in einen Esel. Am Ende hat sie ganz alleine getanzt.



Die Klasse 4c hatte viel Spaß in dem Film „Thilda und die beste Band der Welt“.

... und mit Thilda und ihrer Band

von Sarah Shaalan und Serin Hamed, 4c

Am 22.3. sind die vierten Klassen ins Kino gegangen. Es war sehr interessant im Kino und hat Spaß gemacht. Es waren nicht nur die Viertklässler im Kino, sondern auch andere Klassen wie z.B. von der Schule am Luisenhof und auch vom Gymnasium. Der Film handelte von einem Mädchen namens Thilda, sie konnte Cello spielen und war neun Jahre alt.

Unsere Schule in Nordenham und Umgebung

Fortsetzung Schul kino-Wochen

Es gab auch noch zwei gute Freunde, die waren 13 oder 14 und hatten eine Band. Einer hieß Axel und der andere Grimm. Der Axel, der war der Sänger und Gitarrist, der Freund war der Schlagzeuger. Aber Axel hatte eine hässliche Stimme und der Freund wollte ihm es nicht sagen. Irgendwann wurden die beiden zu einem Bandwettbewerb eingeladen. Dafür suchten sie noch einen Bassisten. Thilda ist zu den Jungen gegangen und hat ihnen gezeigt, was sie kann. Die Jungs fragten sie, ob sie mitkommen darf, sie hat ihnen ein Blatt gegeben, da stand sie darf mit. Aber in Wirklichkeit war das Blatt gefälscht. Martin, der die Band gefahren hat, hatte keinen Führerschein. Es hat trotzdem geklappt und Martin hat beim Auftritt gesungen.

Unsere AG-Angebote

Gesellschaftsspiele

von Paul Engling und Joel Noack, 4c

Die Gesellschaftsspiele-AG wird von Frau Beenken und Frau Griffel geleitet. Sie findet im Klassenraum der 4c statt. In dieser AG werden Spiele, wie zum Beispiel Karten- und Brettspiele, gespielt. Hier nennen wir euch ein paar Spiele: „Deutschlandreise“, „Lotti Karotti“, „UNO“ und „Heckmeck am Bratwurmeck“.



Auch Klassiker wie „Das verrückte Labyrinth“ spielen die Kinder in der AG sehr gerne.

Die Kinder spielen meistens in Gruppen, die aus vier bis fünf Personen bestehen. Insgesamt sind in der AG 22 Kinder. Die Kinder und die Lehrerinnen bringen selber Spiele von Zuhause mit. Die Kinder haben sich selber Regeln aufgestellt, wie z.B. „nicht schummeln“ oder „der Gewinner soll nicht angeben“.

Unsere Ganztags-Angebote

Auf Naturpfaden mit Frau Boinski

von Steen Heinrichs, 3b

Die AG „Naturpfade“ wird geleitet von Frau Boinski und findet an unterschiedlichen Orten statt. Öfters waren wir in dem Park neben dem Kindergarten, wo wir Spiele gespielt haben. Meistens haben wir Spiele gespielt, in den es zwei Gruppen gibt. Es ging zum Beispiel um



Naturhindernisse, die von der anderen Gruppe geändert wurden. Einmal waren wir am Strand und einmal waren wir auf einer Wiese in der Nähe der Schule. Wir haben Spiele gespielt wie Mikado, aber mit Schilf statt mit Stäben. Als wir am Strand waren, haben wir überlegt, woher der Sand eigentlich kommt und woraus er noch besteht. Als wir auf der Wiese in der Nähe der Schule waren, haben wir Insektenhotels gebaut (siehe Foto). Für die Insektenhotels haben wir vier Stöcke als Ecken in den Boden gesteckt. Dann haben wir Wolle genommen, mit der wir die Stöcke umwickelt haben. So hatten wir Wände. Unsere Hotels sind wie Wohnungen für Insekten, in die wir kleine Stöcke, alte, kaputte Fliesen oder weitere Gegenstände, die wir gefunden haben, gelegt haben. Bisher hat die AG immer ganz viel Spaß gemacht.

Comics zeichnen mit Frau Remy

von Lionel Habke, 3b

Am Donnerstag um 13.30 Uhr und um 14.30 Uhr findet die AG „Comics zeichnen“ statt. Die AG wird von Frau Remy geleitet. Bisher haben wir gelernt, dass man die Striche nicht zieht, sondern ganz viele kleine Striche macht, wenn man dann so zeichnet, sieht es wie echt aus. Wir haben auch gelernt, wie man Ellenbogen oder Köpfe von der Seite zeichnet, und das macht richtig Spaß. Auf der **Seite 17** habe ich euch mal ein paar Beispiele aufgemalt. Im leeren Feld daneben könnt ihr es selbst versuchen!

Unsere Ganztagsangebote

Im Bücherclub mit Frau Motschek

von Emeli Ghnoum, 4c

Der Bücherclub findet jeden Mittwochnachmittag in der Bücherei statt. Es gibt zwei Gruppen, eine von 13.30-14.30 Uhr und eine von 14.30-15.30 Uhr. Der Club wird von Frau Motschek geleitet.

Dort liest man Bücher, und man kann da den kleinen Kindern vorlesen, weil die Erstklässler noch nicht so gut lesen können. Wenn man ein Buch fertig hat, dann darf man Antolin machen. Man kann auch ein Buch vorstellen, das heißt Lesekiste. Also, man liest ein Buch, dann nimmt man Gegenstände, die in der Geschichte vorkommen, und legt sie in eine Kiste. Man kann da ganz viele Sachen hineinlegen, zum Beispiel eine Feder oder Gummi-Hamburger, Hauptsache, es kommt in der Geschichte vor.



Im Bücherclub lesen die Kinder nicht nur Geschichten. Auch Sachbücher interessieren sie sehr.

In einer Woche gab es Rätsel, ungefähr zehn Stück, man musste sie nicht nach der Reihenfolge machen und man durfte sie sowieso freiwillig machen.

Frau Motschek hat uns auch schon mal ein Buch vorgelesen, das hieß „Der Löwe, der nicht schreiben konnte“. Da mussten die Tiere, zum Beispiel ein Hund, für den Löwen Briefe schreiben, weil der Löwe das selbst nicht konnte. Aber am Ende hat die Löwin ihm das Schreiben beigebracht.

Im Moment nehmen wir sogar ein Hörspiel auf.
Der Bücherclub macht sehr viel Spaß!

Unsere Ganztagsangebote

Theater-AG probt „Löwenkönig“

von Pia Albers, 4a

Die Theater AG findet am Donnerstag von 13.30 bis 14.30 Uhr statt. Wir üben das Stück „Der Löwenkönig“. In dem Theaterstück geht es um einen Löwenkönig, der seit drei Tagen schläft. Die Löwenkinder haben Glück, denn sie können nur machen, was sie wollen, wenn der Löwenkönig



schläft, sonst müssen sie hart arbeiten. Der Löwenkönig kommandiert alle rum und frisst den ganzen Tag. Leider wacht der Löwenkönig dann auf und hat sofort Hunger. Die Löwinnen müssen gleich anfangen zu kochen. Die Löwenkinder spielen dem König einen Streich, damit wollen sie ihm beweisen, dass er kein richtiger König ist. Dazu legen sie eine Stoffmaus vor den Thron, weil sie wissen, dass er Angst vor Mäusen hat. Als der König von seinem Verdauungsschläfchen aufwacht, sieht er die Maus, fängt an zu weinen und singt ein trauriges Lied. Als die anderen auf die Bühne kommen, machen sie sich über den König lustig. Sie wollen ihm nur helfen, wenn er verspricht sich zu ändern. Alle finden die Theater-AG toll.



Wenn der Löwenkönig schläft, toben die Löwenkinder ausgelassen herum.

LehrerInnen an unserer Schule

Interview mit Frau Walger

von Sarah Shaalan, 4c

S: Wie ist Ihr Vorname?

W: Irina

S: Was unterrichten Sie?

W: Sachunterricht, Mathe,
Religion und Kunst

**S: Was ist Ihre
Lieblingsfarbe?**

W: blau

S: Was ist Ihr Lieblingstier?

W: Hund

**S: Was ist Ihr Lieblings-
Hobby?**

W: lesen, tanzen und reisen

**S: Was ist Ihr
Lieblingsessen?**

W: Spaghetti Bolognese

S: Haben sie ein Kind ?

W: ja

S: Was machen Sie am Wochenende?

W: unterschiedliche Dinge

S: Was mögen Sie lieber, kochen oder backen?

W: kochen

S: Was finden Sie an der Südschule gut?

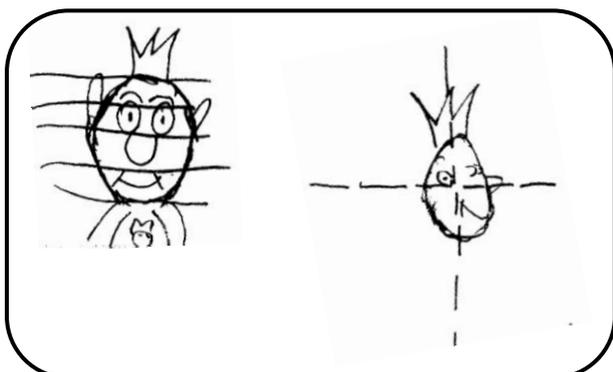
W: dass es viele Kinder gibt, die lernen wollen

S: Was mögen Sie an der Südschule nicht so gerne?

W: es gibt sehr viel Streit und Gewalt



Comics zeichnen mit Lionel (Fortsetzung von Seite 13)



LehrerInnen an unserer Schule

Interview mit Frau Motschek

von Sarah Shaalan, 4c

S: Wie ist Ihr Vorname?

M: Jana

S: Wie alt sind Sie?

M: 27 Jahre

S: Wo sind Sie geboren?

M: in Gehrden, in der Nähe von Hannover

S: Was unterrichten Sie?

M: Deutsch in der 1c,
Sachunterricht in der 4a
und in vielen
verschiedenen Klassen
Musik, Textil und Religion

S: Was ist Ihre Lieblingsfarbe?

M: grün

S: Was ist Ihr Lieblingstier?

M: Seehund

S: Was ist Ihr Lieblings-Hobby?

M: Sport, lesen, mit Freunden kochen

S: Was ist Ihr Lieblingsessen?

M: Krabbenbrötchen

S: Wo wohnen Sie?

M: in Oldenburg

S: Haben Sie ein Kind?

M: nein

S: Was machen Sie am Wochenende?

M: Sport und mich mit Freunden treffen

S: Was mögen Sie lieber, kochen oder backen?

M: kochen

S: Was finden Sie an der Südschule gut?

M: Es gibt viele nette Schüler und Kollegen und zwei tolle große Pausenhöfe.

S: Was mögen Sie an der Südschule nicht so gerne?

M: Ich mag es nicht gerne, wenn es Streit gibt oder Regeln gebrochen werden.



60 Minuten mit ...

... einer Mitarbeiterin der Stadtbücherei

von Zoe-Joline Gerdes, Klasse 3b

Am 5. März habe ich Hanna Exner, eine Mitarbeiterin der Stadtbücherei, bei ihren Aufgaben begleitet. Ich habe gelernt, dass sie eine „FaMI“ ist. Das ist die Abkürzung für „Fachangestellte für Medien und Informationsdienste“.



Mit Frau Exner bin ich einmal

durch die ganze Bücherei gegangen. Dabei habe ich festgestellt, dass es dort überhaupt nicht nur um Bücher geht. Man kann nämlich auch Filme, CDs (Musik-CDs oder Hörspiele), DVDs und Gesellschaftsspiele ausleihen. Die kann man auch direkt in der Bücherei ausprobieren, wenn man will. Sogar Computerspiele gibt es in der Bücherei.

Die Bücherei hat Angebote für alle Altersgruppen:

Für die Kleinsten gibt es ganz viele Bilderbücher und auch eine Spielecke mit Legosteinen und einem Schaukelpferd. Außerdem können sie sich TipToi-Bücher ausleihen. Den Stift muss man aber selbst haben. Neulich hatten die Kleinen eine Raupe-Nimmersatt-Feier. Für die Grundschul Kinder gibt es ganz viele Bücher, die sie bei Antolin bearbeiten können.

Ich habe gelernt, dass die Bücher immer mit Folie beklebt werden, bevor man sie ausleihen darf. Sonst bekommen sie sehr schnell Kratzer. Jugendliche (vor allem die vom Gymnasium) können sich auch in der Bücherei an Tische setzen und dort lernen oder ihre Referate vorbereiten. Wenn man zuhause keinen eigenen Computer hat oder nicht ins Internet kann, kann man alles von der Bücherei aus machen. Man kann sich seine Informationen auch ausdrucken. Kopierer gibt es dort auch. Allerdings muss man für Internet-Zeit und Kopien auch etwas bezahlen.

Für die Erwachsenen gibt es das größte Angebot an Büchern, Filmen oder DVDs. Sie können sich sogar Zeitschriften ausleihen. Manchmal werden auch Quiz- oder Spieleabende in der Bücherei veranstaltet. Insgesamt fand ich den Besuch in der Bücherei super spannend. Danke, dass sich Frau Exner so viel Zeit für mich genommen hat!

Leserforum

Umfrage: Was guckt ihr am liebsten im Fernsehen?

von Odin Freese, 3b, und Serin Hamed, 4c



Najim, 2a: „Ich gucke gerne ‚Ninjago‘.“



Ibrahim, 2a: „Mein Lieblings-Sender ist Toggo Plus.“



Leiv, 1a: „Ich finde die Serie ‚Feuerwehrmann Sam‘ sehr gut.“



Laura, 2b: „Ich mag gerne den Film ‚Kung Fu Panda‘.“



Matthea, 1a: „Den Film ‚Die Eiskönigin‘ finde ich gut.“



Hanna, 1b: „Meine Lieblingsfilme sind die von ‚Bibi und Tina‘.“



Sarah, 4c: „Ich mag die Serie ‚Miraculous‘.“



Serin, 4c: „Meine Lieblingsserie ist ‚Zoe und Raven‘.“



Odin, 3b: „Ich mag am liebsten den Film ‚Der König von Narnia‘.“

Buch-, Film- und Spieletipps

FIFA 19 für die Playstation

von Lorenz Stromitzky, 4a, und Taha Alkan, 3a



FIFA 19 ist ein Videospiel, in dem man Fußballspiele spielen kann. Man kann auch erst einmal trainieren, wenn man ein Anfänger ist. Wenn man möchte, kann man auch gegen seine Online-Freunde spielen, und wenn man keine Freunde hat, dann kann man gegen den Computer spielen. Außerdem kann man sich Trikots freischalten. Wusstet ihr schon, dass man die Musik einschalten kann? Und dass man Spieler selber machen kann? Man kann auch den Namen bestimmen und die Stärke einschalten. Und wenn man denkt, dass Ronaldo bei Real Madrid spielt, denkt man falsch, weil er für Juventus Turin die Tore schießt. Bundesliga-Teams findet man so: Wenn ganz oben Deutschland steht, findet man die Teams der 1., 2. und 3. Bundesliga. Man kann auch entscheiden, wo die Position der Spieler sein soll. Man könnte es auch ganz anders machen und in den Katalog gehen, da müsste man echtes Geld ausgeben, was ich aber nicht tun würde. Der Kauf von FIFA 19 könnte sich lohnen, wenn man sich für Fußball interessiert.

Harry Potter und der Stein der Weisen

von Thor Freese, 4b



Es gibt sieben Harry-Potter-Bände, sie wurden von der Autorin Joanne K. Rowling geschrieben. Ich erzähle euch vom ersten Band.

Harry Potter denkt, er sei ein ganz gewöhnlicher Junge, aber eines Tages bekommt er einen Brief, dass er auf die Schule für Hexerei und Zauberei nach Hogwarts soll. Am Bahnhof gibt es ein Problem, er findet das Gleis

Neundreiviertel nicht. Da trifft er eine sehr nette Frau mit vier Jungen namens Percy, Fred, George und Ron und einem Mädchen namens Ginny, das sich sofort in ihn verliebt. Harry und Ron steigen gemeinsam in den Hogwarts-Express und werden beste Freunde. In der Schule angekommen, wird Harry vom sprechenden Hut in das Haus Gryffindor geschickt. Zusammen mit Ron und einem Mädchen namens Hermine erlebt er viele Abenteuer.

Buch-, Film- und Spieletipps

Carmen Sandiego – eine Zeichentrickserie auf Netflix

von Semanur Demirel, 4c

Ich erzähle euch heute von meiner Lieblings-Fernsehserie. Sie dreht sich um die Diebin Carmen Sandiego, die am Anfang der Serie noch „Black Sheep“ heißt. Black Sheep lebt auf einer paradiesischen Insel. Ihre Eltern haben sie verlassen. Das einzige, das sie besitzt, sind ihre

Matrjoschkas die man der ineinander Nähe ihres für Diebe. endlich alt Schule zu jüngste kommt am der Frau, die viele Streiche. einen dem spielt immer hat viel Lehrern, z. B.



(kleine Holzpuppen, Größe nach stecken kann). In der Hauses ist eine Schule. Eines Tages ist sie genug, um diese besuchen. Sie ist die Schülerin, aber sie besten klar. Sie spielt sich immer rot kleidet, Die Frau hat immer Bodyguard dabei, Black Sheep auch Streiche. Black Sheep Unterricht bei den bei Coach Brunt, die

wie eine Ersatzmutter für Black Sheep ist. Aber einer von den Lehrern, Shadow-san, ist immer grundlos gemein zu Black Sheep. Sie hasst ihn so sehr, dass sie will, dass er von der Schule weggeht. Der Lehrer wollte von Anfang an nicht, dass sie an die Schule kommt. Er lässt sie die Abschlussprüfung nicht bestehen. Deshalb klaut das Mädchen den Mantel und den Hut der roten Frau und läuft weg. Seitdem nennt sie sich Carmen Sandiego, damit man sie nicht wiedererkennt. Sie verweist viel und versaut den Bösen jeden Plan. Carmen Sandiego ist die beste Taschendiebin. Sie bestiehlt die Diebe, aber sie ist keine böse Diebin. Eines Tages will Coach Brunt sie bestrafen und versucht, Carmen zu erwürgen. Carmen denkt, dass das ihr Ende ist, aber plötzlich kommt Shadow-san und rettet sie. Er erzählt ihr, dass er sie absichtlich durchfallen lassen hat, weil er wusste, dass Carmen Sandiego eine nette Diebin sein würde. Dann verschwindet er spurlos. Von da an will Carmen Dinge über diesen geheimnisvollen Lehrer herausfinden...

Informationen zum Förderverein der Südschule e. V.

Der Förderverein beteiligt sich großzügig an den Druckkosten für unsere Schülerzeitung. Damit sich den „Südwester“ jeder leisten kann!



Zur Unterstützung der Arbeit an der Grundschule Süd und zur Förderung der Bildung und Entwicklung unserer Kinder hat sich der **Förderverein Südschule e.V.** gebildet.

Mit Hilfe von Beiträgen und Spenden stellt der Verein finanzielle Mittel bereit, um diese Ziele verfolgen zu können. Er wirkt mit bei der Förderung und Gestaltung des Schullebens durch die Unterstützung von musischen, kulturellen und sportlichen Aktivitäten, ergänzt Lehrmittel, die die Haushaltsmittel der Schule übersteigen würden, und unterstützt insbesondere Maßnahmen, die allen Schülerinnen und Schülern dauerhaft zugutekommen.

Beispiele der Arbeit aus den vergangenen Jahren sind: Unterstützung bei der bewegungs- und erlebnisorientierten Umgestaltung des Schulhofs, Ausstattung der Bücherei mit Regalen, Anschaffung von Schwimmbrettern und Schwimnudeln, Finanzierung von Bussen bei Schulausflügen, Organisation von Tischtennisplatten für die Pausennutzung, Kauf von Djembén für den Musikunterricht, Mithilfe bei Schulfesten und -feiern wie auch die Durchführung der Nikolausbasare, Zuschüsse für Vorträge, Kostenübernahme bei Konzerten wie „Blindfische“ und großzügige Unterstützung des Zirkusprojekts und des „Trommelzaubers“.

Unterstützen Sie unsere Vereinsarbeit und werden Sie Mitglied!

Der Mitgliedsbeitrag beträgt mindestens 20 € pro Jahr.
Sie können freiwillig einen höheren Beitrag oder eine Spende leisten.

Ein Beitrittsformular finden Sie im Schulplaner Ihres Kindes!

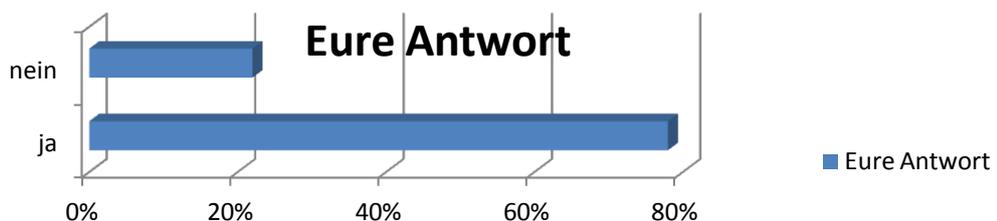
Witze und Comics



Umfrage

von Zoe Gerdes, 3b, Pia Albers, 4a, und Emeli Ghnoum, 4c

Würdet ihr **einen Euro** für die Schülerzeitung bezahlen, wenn sie dafür **dicker** wäre und **mehr Farbseiten** enthalten würde?



Wir haben 197 Schüler aus allen Klassen befragt und ihr habt entschieden: Die nächste Ausgabe wird **teurer, aber dafür dicker und bunter!**

... und genießen den Frühling!



Lionel Habke, 3b



Lorenz Stromitzky, 4a



Sarah

Sarah Shaalan, 4c



Tschüss bis zur nächsten Ausgabe!